

Entdecken Sie die  
Königsstadt Forchheim

# HERZ STÜ CKE

NATUR & AKTIVITÄTEN

BIER & KULINARIK

GESCHICHTE & TRADITION



## FORCHHEIM

Jedes »ECKLA«  
liebenswert fränkisch.



# FORCHHEIM

Jedes »ECKLA«  
liebenswert fränkisch.

Wenn fränkische Tradition auf multikulturelle Kulinarik trifft und sich Fachwerkhäuser an Kopfstein gepflasterte Gässchen schmiegen, dann ist man im Herzen Forchheims angekommen.

Entdecken Sie die Königsstadt mit der besonderen Vielfalt aus Genuss, Natur und Geschichte.



## GESCHICHTE & TRADITION



- 04 **Forchheims Geschichte erleben**
- 06 **Meilensteine der Stadtgeschichte**
- 08 **Altstadt**
- 12 **Gästeführungen**
- 14 **Traditionsveranstaltungen**
- 16 **Pfalzmuseum**
- 17 **Für Kinder**



## BIER & KULINARIK



- 18 **Forchheim genussvoll erleben**
- 20 **Brauereien**
- 22 **Kellerwald**
- 23 **Bierkönigin**
- 24 **Genussveranstaltungen**
- 25 **Gastronomie & Regionalprodukte**
- 26 **Genussangebote**



## NATUR & AKTIVITÄTEN



- 28 **Forchheim aktiv erleben**
- 30 **Königsbad**
- 31 **Sauna-Landschaft**
- 32 **Stadtpark**
- 34 **Radfahren**
- 35 **Wandern**
- 36 **Fränkische Schweiz**

---

- 38 **Unterkünfte**



# FORCHHEIMS GESCHICHTE ERLEBEN

Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Wer in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige wandelt, kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben.

Wie archäologische Ausgrabungen belegen, war das Regnitztal um Forchheim bereits in vorgeschichtlicher Zeit bewohnt. Im 7. Jahrhundert gründeten die Franken hier eine kleine Ansiedlung, die wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage bald zum bedeutenden Fernhandelsplatz wurde. Unter den Karolingern entstand die in den Schriftquellen erwähnte Königspfalz, von der sich im Stadtbild bisher aber keine Spuren gefunden haben.

Ab dem 16. Jahrhundert wurde Forchheim zu einer starken Festungsstadt ausgebaut. Vier Bastionen erinnern heute noch an dieses Kapitel der Forchheimer Geschichte.

Ein Meisterwerk des Fachwerkbaus und Wahrzeichen der Stadt ist das Rathausensemble. Auch die berühmte Kaiserpfalz, die eigentlich ein Bischofsschloss ist, oder die St. Martins Kirche mit dem barocken Hochaltar prägen den Stadtkern seit Jahrhunderten.

01

02



**01** Der zweigeschossige Hauptbau des Forchheimer Rathauses wurde 1402 errichtet.  
**02** Zu Beginn des 13. Jahrhunderts nahm man an, dass sich der Stadtname vom althochdeutschen Wort für Forelle ableitet. So entstand auch das Stadtwappen. **03** Das Nürnberger Tor – der einzige erhaltene Durchgang der frühneuzeitlichen Stadtmauer.



**DER NAME  
FORCHHEIM  
ENTSTAND  
MITTE DES  
7. JHD. UND  
LEITET SICH  
VOM ALT-  
HOCHDEUT-  
SCHEN WORT  
„FORAHA“  
(FÖHRE) AB.**

03



Die Forchheimer Gästeführer nehmen Sie in unterschiedlichsten Touren mit auf eine einzigartige Zeitreise durch die historische Altstadt, in die Kasematten oder hinauf in den Kellerwald zu den traditionsreichen Bierkellern. Tauchen Sie ein in Forchheims beeindruckende Geschichte und erleben Sie fränkische Tradition zwischen Vergangenheit und Zukunft!



## MEILENSTEINE DER FORCHHEIMER STADTGESCHICHTE

Im Mittelalter waren die Augen der Mächtigen ganz besonders auf Forchheim gerichtet, denn gleich drei Könige wurden hier gewählt. Die Stadt entwickelte sich über die Jahrhunderte vom fränkischen Königshof zu einem der bedeutendsten touristischen Zentren in der Metropolregion Nürnberg. Ein Tipp, wenn Sie sich vor Ort selbst ein Bild der historischen Vergangenheit Forchheims machen möchten: Die Porta Vorchheimensis in der Fußgängerzone erzählt die Stadtgeschichte eindrucksvoll und kurzweilig in 12 Bildern. Unsere Gästeführer erzählen Ihnen natürlich gerne mehr über die geschichtsträchtige Vergangenheit der Königsstadt.



**805**

Im Diederhoffer Kapitular Karls des Großen wird Forchheim namentlich erstmals als Stapel- und Handelsplatz erwähnt.



**911**

Ludwig IV. stirbt, als Nachfolger wird Konrad I. aus dem Geschlecht der Konradiner in Forchheim gewählt.



**um 1200**

Vermutlich im 13. Jahrhundert erhält Forchheim das Stadtrecht. Das älteste Stadtsiegel stammt von 1310 und zeigt zwei Forellen. Es handelt sich um ein „falsch redendes“ Wappen.



**1450**

Papst Pius II. lobt das Brot der Stadt. Forchheim ist zudem bekannt für sein Bier und das gute Mehl.



**1632**

Im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) stehen die Schweden mehrmals vor den Toren Forchheims – erfolglos, die Stadt wird nicht eingenommen.



**1802**

Die geistlichen Fürstentümer werden aufgelöst und den weltlichen einverleibt. Das Kurfürstentum Bayern erhält das Hochstift Bamberg mit der Festung Forchheim. 1838 wird die Festungseigenschaft aufgehoben.



**1845**

Mit dem Ludwig-Donau-Main-Kanal und einer der ältesten Bahnlinien Deutschlands zwischen Nürnberg und Bamberg entstehen neue Verkehrswege.



**2018**

Als einer von 100 bayerischen Genussorten wird Forchheim vom Freistaat Bayern ausgezeichnet.

09. Jhd.

10. Jhd.

11. Jhd.

12. Jhd.

13. Jhd.

14. Jhd.

15. Jhd.

16. Jhd.

17. Jhd.

18. Jhd.

19. Jhd.

20. Jhd.

21. Jhd.



**900**

Ludwig IV., „das Kind“ wird in Forchheim im Alter von sechs Jahren zum König ausgerufen und gekrönt. Seine Krönung ist die erste überlieferte Königskrönung.



**1077**

Heinrich IV., vom Papst exkommuniziert, bricht nach Canossa als Bußgang auf. Rudolf von Rheinfelden, der Führer der antisalischen Fürstenopposition, wird im Beisein zweier päpstlicher Legaten und zahlreicher Bischöfe in Forchheim zum Gegenkönig von Heinrich IV. gewählt. Es gibt somit gleichzeitig zwei Könige. Heinrich IV. verurteilt Rudolf zum Tode, es kommt zum Krieg. Die Wahl von Rudolf wird 1080 vom Papst bestätigt.



**1380**

Der Bamberger Bischof Lambert von Brunn lässt ein Schloss, heute genannt Kaiserpfalz, als Zweitresidenz erbauen. Der politisch erfolgreiche Bischof ist bei seinen Untertanen nicht sehr beliebt, weil er Steuern auf Bier und Wein einführt.



**1552**

Der lutherische Kulmbach-Brandenburger Markgraf Albrecht II. Alcibiades erobert Forchheim und führt kurzzeitig die Reformation ein.



**1796**

Nach Ausbruch der Französischen Revolution wird Forchheim im ersten Koalitionskrieg von französischen Truppen besetzt.



**1840**

Forchheim feiert sein erstes Annafest. Im Jahr 2018 wird die Feier im Kellerwald mit dem Bayerischen Heimatpreis ausgezeichnet.



**1938**

Die Synagoge der Jüdischen Gemeinde in der Wiesentstraße wird beim Novemberpogrom von SA-Männern gesprengt.



01

## ALTSTADT

Wer sich von Franken ein Bild machen will, muss mit offenen Sinnen den Stadtkern von Forchheim durchwandern. Das typisch fränkische Fachwerk versteckt sich in Winkeln und Gassen, zeigt sich stolz auf Plätzen und Straßen. Die Geschichte der Stadt spiegelt sich in der Vielfalt der Bauwerke der vergangenen Jahrhunderte. In der Fußgängerzone bieten die fränkischen Bäcker und Metzger, die kleinen Läden mit persönlicher Atmosphäre und die Fachgeschäfte alles, was das Herz begehrt. Auf alle, die zwischen oder nach dem Einkaufsbummel eine Pause brauchen, warten zahlreiche Gasthäuser mit typisch fränkischem Essen und Forchheimer Bier, aber auch Lokale mit internationaler Küche.

01 Forchheims ältestes Haus ist datiert auf 1341 und steht in der Hornschuchallee 02 Umfangreiche Reste der Stadtmauer sind im Stadtpark zu besichtigen 03 Ansicht der Festungsanlage von 1635 (Quelle: Stadtarchiv)



## DIE DREI ÄLTESTEN HÄUSER FORCHHEIMS STAMMEN AUS DEM 14. JHD.

## FESTUNGSANLAGE



02

Die fürstbischöfliche Festungsanlage wurde nach der Einnahme Forchheims 1552 im Zweiten Markgrafenkrieg nach altitalienischem Vorbild angelegt und hat sich im Dreißigjährigen Krieg bewährt. Mit weiteren Bastionen nach französischem Vorbild wurde die Festung bis ins 18. Jahrhundert vollendet. Die geböschten Wallmauern waren ursprünglich ca. 10 bis 14 m hoch. Gut erhalten sind die Nord- und Nordwestseite der Festung. Noch aus dem 14. Jahrhundert und damit aus der mittelalterlichen Befestigung, stammt der Saltorturm neben der Kaiserpfalz.



## KAMMERERS MÜHLE

An der zum Flussarm parallel verlaufenden Wiesentstraße findet man die Kammerers Mühle, ein Gebäude aus der Barockzeit. Die reich verzierten Fachwerkschnitzereien an den Obergeschossen sind noch gut erhalten. Im Laufe der Zeit neigte sich das Anwesen zur Flussseite, blieb jedoch bis zum heutigen Tag stabil wie der „Schiefe Turm von Pisa“.



03

## RATHAUSPLATZ

Der große Rathausplatz ist einer der schönsten Plätze in ganz Franken. Beherrscht wird er vom Westflügel des imposanten Rathauses. Der gotische Hauptbau entstand 1402, der sogenannte Magistratsbau im Renaissancestil westlich davon 1535. Die malerische Riegelfachwerkfassade und der schlanke Glockenturm sind bis heute erhalten geblieben. Die Holzschnitzereien im Balkenwerk des

Frontgebüdes, die von dem Forchheimer Zimmermann Hans Ruhalm stammen, erweisen sich beim näheren Betrachten als hintergründige Allegorien – ironisch, voller Humor und Anspielung. So sieht man beispielsweise eine gebückte Figur, die dem Betrachter unter Zuhilfenahme beider Hände zwischen dem Blattwerk das nackte Hinterteil entgegenstreckt.



## KLEIN VENEDIG/FISCHKÄSTEN

Als Klein Venedig wird der Abschnitt zwischen der Spitalkirche bis zur Brücke in der Vogelstraße genannt. Auf dieser 800 Meter langen Strecke finden sich malerische Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, die direkt an den Fluss angrenzen. Oft sind die Balkone auf 300 Jahre alte Pfähle gebaut, die auf dem Grund der Wiesent verankert sind. Die mit Biberschwänzen gedeckten Dächer der Fischkästen reihen sich am Ufer auf. Sie beherbergen wohlgenährte Karpfen, die im benachbarten Feinkostgeschäft über den Ladentisch gehen.



## KAISERPFALZ

Genau genommen handelt es sich um ein Bischofsschloss, das im Auftrag des Fürstbischofs Lambert von Brunn um 1380 erbaut wurde. Wie neuere Forschungen nachgewiesen haben, befindet sich das Bischofsschloss nicht auf den Überresten der königlichen Pfalz. Wo die historische Pfalz ihren Standort hatte, ist bis heute ungeklärt. Das Forchheimer Wahrzeichen beherbergt das Pfalzmuseum mit vier Spezialmuseen, eines davon in der benachbarten Kasematte. Auch Konzerte, Märkte, Sonderausstellungen und Theateraufführungen finden hier regelmäßig statt.



» **DIE KAISERPFALZ: 4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.**





## GÄSTEFÜHRUNGEN

Dass Sie Forchheim und seine Geschichte so authentisch und lebendig wie möglich erleben, liegt uns besonders am Herzen.

Deshalb bieten wir Besuchern ein buntes Programm an Gästeführungen zu den verschiedensten Themen. Angefangen bei der klassischen Stadtführung über eine Tour mit unserem uralten Nachtwächter bis hin zu einer Führung durch die Forchheimer Festungsanlage ist alles dabei.

Das Programm wird durch saisonale Gästeführungen ergänzt, wie zum Beispiel die Annafestführung, eine Führung zu den Forchheimer Krippen in der Weihnachtszeit oder eine Tour zu den prächtig geschmückten Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz.



01



» DER FRANKENHERZOG KONRAD WURDE IN FORCHHEIM 911 ZUM ERSTEN DEUTSCHEN KÖNIG GEWÄHLT.



- 01 Entführt zurück in längst vergangene Zeiten – der Forchheimer Nachtwächter
- 02 Der „Mauerscheißer“, hintergründige Schnitzfigur an der Vorderseite des Rathauses
- 03 Ein Gang führt durch das Innere der Stadtmauer



02



03



## OSTERN

Eine lange Tradition hat der Brauch des Osterbrunnenschmückens in der Fränkischen Schweiz. Schon Monate vorher beginnt das Ausblasen, Bemalen und Verarbeiten der Eier. Traditionell werden die Brunnen von freiwilligen Helfern in den zahlreichen Ortschaften mit Fichten- und Birkengrün geschmückt. Das Ei steht sinnbildlich für das Geheimnis des Lebens. Die Brunnen und Quellen bleiben dann etwa zwei Wochen lang in ihrer bunten Pracht. Die Tradition soll den Blick auf das Wasser lenken und daran erinnern, dass es kein unerschöpfliches Gut ist. In Forchheim erwartet die Besucher neben den geschmückten Brunnen ein Rahmenprogramm mit Ostereiermarkt, Familienführungen und Kinderaktionen.



» **EINE HALBE  
MILLION  
MENSCHEN  
BESUCHEN  
DAS ANNAFEST  
JEDES JAHR.**

## TRADITIONSVERANSTALTUNGEN

Das Forchheimer Festjahr ist gespickt mit zahlreichen Veranstaltungen, Events, Märkten und Konzerten. Zu jeder Jahreszeit haben Sie die Möglichkeit, in die fränkischen Bräuche und Traditionen, aber auch andere Kulturen einzutauchen. Die Bierkeller Saisoneroöffnung, der Kunsthandwerkermarkt in der Kaiserpfalz, das Akrobatikfestival ZirkArt und die Afrika-Kulturtage sind nur einige Beispiele. Die Forchheimer Highlights möchten wir Ihnen gerne vorstellen.

## ANNAFEST

Das Annafest hat mehrere Wurzeln, die zum Teil weit in die Vergangenheit zurückreichen. Während der Wallfahrten zu Ehren der Heiligen Anna, Mutter Marias, diente der schattige Kellerwald, auf dem sich heute das Festgelände befindet, bereits im 16. Jahrhundert als Raststätte. Und als dann das Hauptschießen der königlich privilegierten Schützengesellschaft alljährlich am 26. Juli, dem Ehrentag der Heiligen Anna, abgehalten wurde, entwickelte sich daraus das Volksfest, das wir heute als Annafest bezeichnen. Mit rund 20.000 m<sup>2</sup> bietet der Kellerwald während des 11-tägigen Festbetriebes genügend Raum für bis zu 500.000 Gäste. Gefeiert wird auf über 20 Bierkellern, und von rund 15 fränkischen Brauereien können Sie kühles Bier genießen. Dazu gibt es fränkische und internationale Spezialitäten sowie zahlreiche Fahrgeschäfte und Live-Musik von zünftig bis modern. Die Bierkeller sind täglich von 10.00 Uhr bis 23.30 Uhr geöffnet. Festbeginn ist ab 13.00 Uhr.



01 An Ostern wird der Brunnen am Rathausplatz festlich geschmückt 02 Zur Eröffnung des Annafestes legt der Oberbürgermeister persönlich Hand an. 03 Zaubrerhafte Weihnachtswelt



## WEIHNACHTEN

Der historische Kern Forchheims verwandelt sich in der Weihnachtszeit in ein Wintermärchen. Umringt von etwa 25 kleinen Buden können Sie gemütlich Glühwein und Lebkuchen oder fränkische Bratwürste vor historischer Kulisse genießen. Kinder werden von Pferdekutschfahrten, dem Nostalgie-Karussell, der Eisenbahnausstellung und der lebenden Krippe begeistert sein. Abends gibt es täglich Live-Auftritte von Musikgruppen und Sängern, die wunderbare Weihnachtsstimmung verbreiten. Um 18.30 Uhr öffnet sich ein Fenster am Adventskalender. Anschließend wird allabendlich vom Weihnachtsengel ein Gewinner der Weihnachtslotterie gezogen. Auf ihn warten wertvolle Preise, am 24.12. sogar ein nagelneues Auto. Der Nachtwächter beschließt den Abend mit einem unterhaltsamen Gedicht und die Kinder erhalten kleine Geschenke vom Weihnachtsengel.



## PFALZMUSEUM

Im Herzen der historischen Altstadt liegt die sogenannte Kaiserpfalz. Dieses fürstbischöfliche Schloss erbaute der Bamberger Bischof Lambert von Brunn im späten 14. Jahrhundert.



## >> IN DER KAISERPFALZ BEFINDEN SICH DIE ÄLTESTEN ERHALTENEN WANDMALEREIEN FRANKENS.

Besichtigen Sie in diesem einzigartigen Denkmal von nationaler Bedeutung die kostbaren spätgotischen Wandmalereien und das Pfalzmuseum mit drei Spezialmuseen:

### **Archäologiemuseum Oberfranken, Stadtmuseum und Trachtenmuseum.**

Nebenan, in der Kasematte aus dem 16. Jahrhundert, erleben Sie Festungsgeschichte hautnah im Erlebnismuseum Rote Mauer. Geschichte und Kulturgeschichte erfahren Kinder und Erwachsene in den museumspädagogischen Programmen. Wechselnde Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Märkte, wie zum Beispiel der Kunsthandwerkermarkt oder die Afrika-Kulturtage, ergänzen das Angebot.



## FÜR KINDER

Forchheim ist eine Stadt für große und kleine Entdecker. Neben dem Königsbad, dem Kino, tollen Spielplätzen, Indoor Soccer, Bowling, Mini- und Adventure Golf sowie vielen weiteren Sport- und Freizeitangeboten für jedes Wetter, gibt es auch eine Kinderstadtführung durch die Altstadt. Lebendige Geschichte in lockerer Atmosphäre und die ein oder andere Überraschung sind garantiert. Besonderes Highlight: ein Abstecher in die Wehrgänge der ehemaligen Festung.



Und wer Forchheim lieber auf eigene Faust erkunden will, kann sich mit dem Kinderstadtführer auf den Weg machen und Rätsel lösen. Den Flyer und weitere Informationen gibt es in der Tourist-Info.





## FORCHHEIM GENUSSVOLL ERLEBEN

Forchheim ist in der Genussregion Oberfranken zu Hause – dort, wo es die meisten Bäcker und Konditoreien, die meisten Metzgereien und die meisten Brauereien der Welt gibt. Bei drei Weltrekorden in punkto Genuss verwundert es nicht, dass sich die Königsstadt seit 2018 selbst bayerischer Genusssort nennen darf.

Schon in alten Zeiten war Forchheim bekannt für sein gutes Bier und Brot – und ist es bis heute geblieben. Von den einst 38 Schankstätten sind noch vier familiengeführte Brauereien in Forchheim zu Hause, die zusammen rund 40 verschiedene hochwertige Biere brauen. Doch nicht nur in der historischen Altstadt, sondern auch im idyllischen Forchheimer Kellerwald kommen Genießer auf ihre Kosten: Auf einer Fläche von 20.000 m<sup>2</sup> eröffnet sich die Auswahl zwischen 23 traditionellen Bierkellern, die neben den regionalen Bieren natürlich auch feine fränkische Gerichte von der Kellerplatte bis zum „Schäuferla“ anbieten.

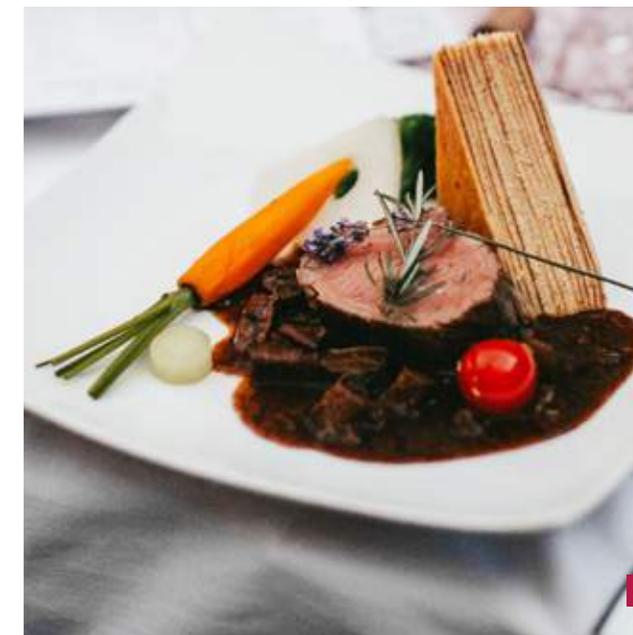


**WUSSTEN  
SIE, DASS ES  
UM 1852 IN  
FORCHHEIM  
38 SCHANK-  
STÄTTEN GAB?**



01

Egal ob hausgemachte Spezialitäten oder internationale Küche – mit seinen zahlreichen Restaurants, Metzgereien und Bäckereien trägt Forchheim zu Recht den Titel bayerischer Genusssort. Die besten Spots liegen nur wenige Gehminuten auseinander: von der Kaffeerösterei im Herzen der Altstadt über ein Fischgeschäft mit eigener Teichwirtschaft bis hin zum lokalen Meerrettich-Bauern bleiben keine kulinarischen Wünsche



02

01 Hier hat Biergenuss Tradition 02 Kulinarische Highlights am Festival der Genüsse

offen. Die Forchheimer Regionalprodukte können Sie in verschiedenen Angeboten erleben, zum Beispiel bei einer Röstvorführung, im Rahmen einer Genießertour oder während einer kulinarischen Bierverkostung. Lassen Sie sich in eine einzigartige fränkische Genusswelt entführen und lernen Sie Forchheim von seiner leckersten Seite kennen!

## BRAUEREIEN



### BRAUEREI EICHHORN seit 1783

Die Brauerei Eichhorn in der Bamberger Straße 9 ist heute die kleinste der noch verbliebenen vier Forchheimer Brauereien. Im Jahr 1935 hat Konrad Greif die Brauerei erworben und den Namen Eichhorn von der Gaststätte, die er vorher bereits geführt hatte, mitgebracht.



#### Biersorten

Hell | Braun's Achhörnla | 1. Forchheimer Leichtbier | Annafestbier | Weihnachtsfestbier

### BRAUEREI GREIF seit 1848

Die Brauerei Josef Greif wurde 1848 in der Sattlertorstraße 18 gegründet. Gebraut wurde zunächst im ehemaligen Kommunbrauhaus in der Wiesentstraße. 1952 wurde der Braubetrieb in die Serlbacher Straße 10 außerhalb des alten Stadtkerns verlegt. Seit der Sanierung im Jahr 2017 bietet der Lagerkeller Platz für 300.000 Liter Bier.



#### Auszeichnungen

**World Beer Award 2017** > Festbier (Gold), Lager (Gold), Weisse Dunkel (Bronze), Hell (Bronze)

**European Beer Star 2017** > Festbier (Gold), Weisse Dunkel (Silber), Hell (Bronze)



#### Biersorten

Hell | Zwickl | Schlöberla | Edelpils | Lager | Leichtbier | Weizen leicht | Hefeweizen Hell | Bernstein Weizen | Weisse Dunkel | Capitulare | Hopfstar | Greif Bock | Annafestbier | Weihnachtsfestbier | Hefeweizen Hell (alkoholfrei)



### BRAUEREI NEDER seit 1554

Die Brauerei Neder in der Sattlertorstraße 10 ist die älteste noch bestehende Brauerei Forchheims. Die Gaststätte mit original Holzbohlenbalkendecke aus dem 16. Jahrhundert hat 365 Tage im Jahr geöffnet. In den letzten Jahren erhielt die Brauerei mehrere internationale Bierauszeichnungen.



#### Auszeichnungen

**European Beer Star** > Premium-Pils (Silber), Klassik Hell (Bronze), Braunbier (Bronze)

**Craft Beer Award** > Braunbier (Gold)



#### Biersorten

Schwarze Anna | Klassik Hell | Export | Kellerbier | Premium-Pils | Anna-Weisse | Braunbier | Anna Festbier | Weihnachts Festbier | Gregori Bock

### BRAUEREI HEBENDANZ seit 1579

Die Familie Hebandanz war im „Steinernen Haus“ in der Hauptstraße 28 ansässig, gebraut wurde im Unteren Kommunbrauhaus. Seit 1882 wird im heutigen Anwesen der Brauerei in der Sattlertorstraße 14 gebraut. Bereits in den 1920er Jahren wurde Flaschenbier hergestellt und in umliegende Dörfer geliefert.



#### Auszeichnungen

#### DLG prämierte Biere



#### Biersorten

Export Hell | Edel Pils | Posthalter Lager | Bächla Leicht | Märzen Gold | 1. Forchheimer Export Hefeweißbier | Jubelfestbier (ganzjährig) | Annafestbier | Winter Zauber Festbier | Bockbier



## KELLERWALD

Mit 23 Bierkellern auf einer Fläche von 20.000 m<sup>2</sup> kann der Forchheimer Kellerwald zu Recht als größter Biergarten der Welt bezeichnet werden.

Ein unterirdisches Labyrinth aus kilometerlangen Gängen dient seit mehr als 400 Jahren der Reife und Lagerung des Gerstensaftes. Durch moderne Brautechniken verloren die Felsenkeller ihre ursprüngliche Bedeutung als „Bierlager“.

Inzwischen dienen die über 20 Keller nicht mehr der Reifung des Bieres, sondern als Bierchankstätten. Früher empfahl es sich, das Bier gleich zu trinken, wo man es lagert. Tische und Bänke wurden im Kellerwald aufgeschlagen – die Kellerwirtschaften entstanden.



**IN DEN KELLERN LAGERT DAS BIER KONSTANT BEI 6-10°C.**



Meist ist über dem Keller ein Schankbetrieb errichtet worden, daraus entstand die Redewendung „auf den Keller gehen“. Heute bieten die Keller ganzjährig fränkische Leckereien und Biere der Forchheimer und weiterer regionalen Brauereien. Die Kellerkultur erreicht ihren Höhepunkt zum jährlich stattfindenden Annafest.



**IN FORCHHEIM WURDE 2005 DIE ERSTE OBERFRÄNKISCHE BIERKÖNIGIN GEKRÖNT.**



## BIERKÖNIGIN

Die Stadt Forchheim wählt seit 2005 alle zwei Jahre ihre eigene Bierkönigin, die die lokalen Brauereien und die Stadt auf verschiedensten Veranstaltungen und Messen repräsentiert. Dazu gehören natürlich auch die Bierkeller Saisoneröffnung und das Annafest.



## GENUSSVERANSTALTUNGEN

Das fränkische Genussjahr ist geprägt von zahlreichen Veranstaltungen für Feinschmecker und Genießer. Begonnen bei der alljährlichen Bierkeller Saisoneroöffnung im April über das traditionelle Weinfest im Innenhof der Kaiserpfalz bis hin zum Festival der Genüsse und dem berühmten Annafest, ist für alle Geschmäcker etwas dabei.



01



02



03



04

01 Jedes Jahr werden die Keller feierlich eröffnet. 02 Festival der Genüsse im Innenhof der Kaiserpfalz. 03 Auch der Weingenuss kommt nicht zu kurz – das Weinfest im Innenhof der Kaiserpfalz. 04 Höhepunkt der Forchheimer Festsaison: Das Annafest.



» IN OBERFRANKEN GIBT ES DIE MEISTEN BÄCKEREIEN, KONDITOREIEN, METZGEREIEN UND BRAUEREIEN DER WELT.

## GASTRONOMIE & REGIONALPRODUKTE

In der Forchheimer Altstadt bleibt kein kulinarischer Wunsch offen. Sie können typisch Fränkisch, gehobene Deutsche Küche, Italienisch, Griechisch, Thailändisch, Japanisch und viele andere Spezialitäten genießen! Alle Betriebe sind nur wenige Gehminuten voneinander entfernt.

Doch auch außerhalb von Restaurants und Gaststätten geht die Genussvielfalt weiter: Entdecken Sie auf den Märkten und in den lokalen Geschäften feinste Leckereien aus der Region, vom typisch fränkischen „Urrädla“ bis zum würzigen Meerrettich. Die meisten Betriebe, die Forchheimer Regionalprodukte herstellen oder verkaufen, werden übrigens noch traditionell als Familienbetriebe geführt.





» **WUSSTEN SIE, DASS  
BIER 10 MAL MEHR  
AROMEN ENTHÄLT  
ALS WEIN?**

### GENIESSERTOUR

Lernen Sie unsere Königsstadt von ihrer kulinarischen Seite kennen. Wir verbinden Genuss mit Kultur, garniert mit einem gemütlichen Spaziergang durch unsere Altstadt mit appetitlichen Zwischenstopps. Ob Fischspezialitäten, fränkisches Gebäck oder Bratwürste – Sie werden die Forchheimer Gaumenfreuden lieben! Wissenswertes über die Geschichte Forchheims und ein Besuch der Kaiserpfalz runden Ihre Tour ab.

### GENUSSANGEBOTE

Machen Sie sich selbst ein Bild von der Forchheimer Genusswelt: Unsere kulinarischen Führungen sind ein Erlebnis für alle Sinne. Die Gambrinusführung zur Forchheimer Braukultur, die kulinarische Bierverkostung und der „WALK OF BEER“ stehen beispielhaft für unser breites Angebot.



01



### KULINARISCHE BIERVERKOSTUNG

Schwarzbier, Pils, Weizen, Bockbier – es gibt eine Vielzahl an Biersorten in Forchheim! Lernen Sie von den Profis, wie sich die einzelnen Sorten voneinander unterscheiden, wie man gutes Bier verkostet und welches Bier zu welchem Essen passt. Zu probieren gibt es ausgewählte Biere der vier Forchheimer Brauereien. Dazu erhalten Sie interessante Informationen zur Biergeschichte Forchheims und zur Bierherstellung. Freuen Sie sich auf ein spannendes Geschmackserlebnis!

01 Zeugnisse der uralten Verbindung Forchheims zur Fischerei: Die Fischkästen 02 Der WALK OF BEER, von den Brauern persönlich getauft



02

» **DER KELLERWALD EXISTIERT SEIT DEM 16. JHD.  
23 BIERKELLER SIND BIS HEUTE ERHALTEN.**

### WALK OF BEER

Auf dem „Walk of Fame“ in Hollywood stehen die Sterne für legendäre Stars, in Forchheim für die Braustätten. Je einen WALK OF BEER-Stern finden Sie vor den Brauereien Heabendanz, Neder, Eichhorn, Greif und am Fuße des Kellerwaldes. Das Beste: Sie können die Tour auf eigene Faust machen, in Ihrem Tempo und wann immer Sie möchten: Jeder Stern hat einen QR-Code, über den Sie via Smartphone vertiefende Informationen zu den Braustätten abrufen können.



# FORCHHEIM AKTIV ERLEBEN

Mitten in einer der landschaftlich schönsten Regionen Deutschlands liegt Forchheim. Im südlichen Oberfranken gelegen, wird die 32.000-Einwohner-Stadt vom Steigerwald und der Fränkischen Schweiz eingerahmt. Doch nicht nur Naturliebhaber und Ausflügler sind in Forchheim an der richtigen Adresse: Im historischen Stadtkern warten zahlreiche Gästeführungen und Unternehmungen für Groß und Klein.

„Das Tor zur Fränkischen Schweiz“ – als solches ist Forchheim bei den Einheimischen und über die Stadtmauern hinaus bekannt. Kein Wunder, ist die Königsstadt doch der perfekte Ausgangspunkt für Wanderungen, Radausflüge, Kanufahrten und Klettertouren. Malerische Hügel, charakteristische Felsformationen und kilometerlange kristallklare Flüsse machen die Fränkische Schweiz zum perfekten Urlaubsziel für Abenteurer und Familien. Doch nicht nur die einzigartige Natur, sondern auch die zahlreichen Höhlen, Burgen und Ruinen locken jährlich Besucher aus der ganzen Welt nach Oberfranken.



01



02



03

Forchheim selbst bietet seinen Besuchern nicht nur den perfekten Startpunkt für Touren und Ausflüge, sondern überzeugt auch mit einem vielseitigen Angebot an Gästeführungen und Unternehmungen.



## » DIE FREI- ZEITANLA- GE „SPORT- INSEL“ IST 21 HEKTAR GROSS.

Angefangen von Wanderungen rund um den Stadtkern über Segwaytours durch die historische Altstadt bis hin zu spannenden Museumsbesuchen und einem Abstecher ins ganzjährig geöffnete Königsbad, ist für jeden etwas dabei. Wer dem Trubel entfliehen und im Grünen entspannen möchte, ist in den idyllischen Stadtparks und auf der Natur- und Freizeitanlage „Sportinsel“ gut aufgehoben. Wir laden Sie ein, Forchheim mit offenen Augen und in Ihrem Tempo zu erkunden, erlaufen oder zu erfahren.

01 Die Region ist für ihre idyllischen Fischweiher bekannt  
02 Beliebtes Nahziel: Forchheims Sportinsel  
03 Ein reiches Netz an Wanderwegen erschließt die Naturschönheiten





## KÖNIGSBAD

Das Forchheimer Königsbad ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie und eine Wellness-Oase erster Klasse. Eine urige Erd-Sauna, eine Kräuter-Schwitzstube und eine Erlebnisdusche sind nur einige der Attraktionen, die Sie hier ausprobieren können. Das großzügige Erlebnis-Hallenbad und der weitläufige Freibadpark versprechen das ganze Jahr über königliche Badefreuden.



01



**DIE LÄNGSTE  
RUTSCHE IM  
KÖNIGSBAD  
IST 135 ME-  
TER LANG UND  
VERSPRICHT  
GANZKÖRPER-  
KRIBBELN.**

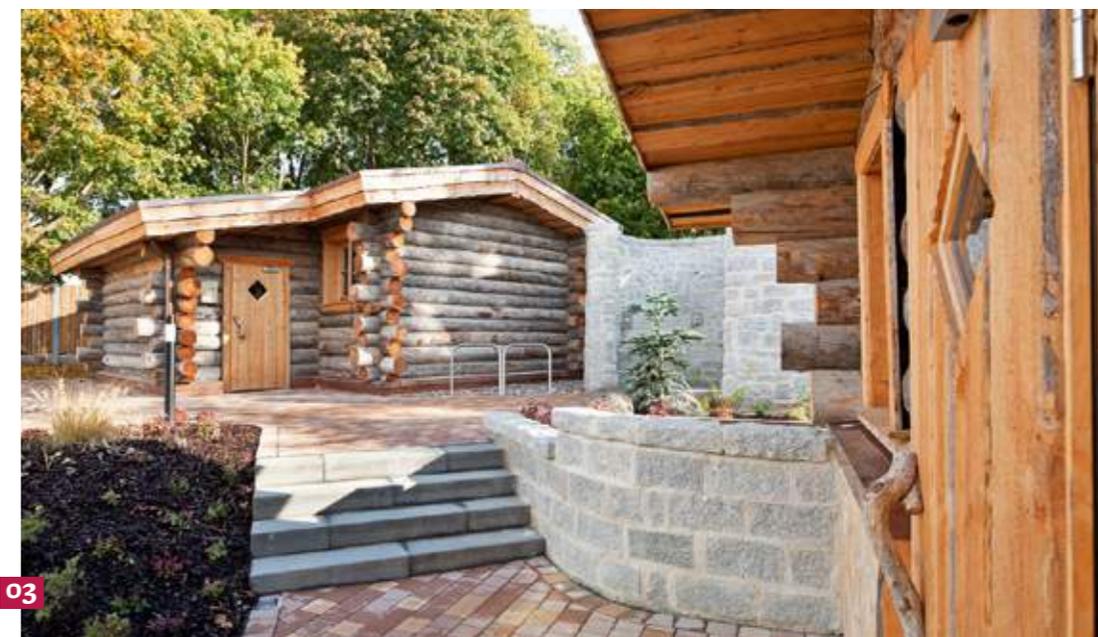


02

Saunawelt – Von der klassischen Finnischen Sauna bis zur Eventsauna mit wechselnden Aufgüssen bietet die Sauna-Landschaft des Königsbades unvergesslich naturverbundene und erholsame Wellness-Genüsse. Zwei Saunahäuser aus arktischem Keloholz machen den Besuch zu etwas ganz Besonderem.

Es werden immer wieder Events mit abwechslungsreichen Themenstellungen und besonderen Highlights durchgeführt. Im südländischen Ambiente der Sauna-Bar können Sie sich während Ihres Wellness-Aufenthaltes stilvoll verwöhnen lassen.

01 Speed-Spaß für Groß und Klein: Die Erlebnisrutschen 02 Wechselnde Aufgüsse machen den Aufenthalt in der Eventsauna zum unvergesslichen Wellnesserlebnis 03 Saunahäuser aus arktischem Keloholz



03

## STADTPARK

Der Forchheimer Stadtpark ist ein Idyll im Herzen der Stadt, das nicht nur Spaziergänger und Picknicker magisch anzieht, sondern auch das Herz echter Botaniker höher schlagen lässt. Die 100-jährige Geschichte des Parks, der 1920 vom damaligen Gartenbau-Amtmann Hugo Post gestaltet wurde, ist mit jedem Schritt zu spüren. Mit seinen Ideen brachte Hugo Post eine gute Portion Exotik in die fränkische Königsstadt und prägt damit bis heute ihre grüne Lunge. Der Park mit seinen prächtigen Bäumen, satten Büschen und vielfältigen Pflanzen lädt Einheimische wie Besucher zum Entspannen, Flanieren, Durchatmen und Entdecken ein.



» **EINIGE BÄUME  
IM STADTPARK  
SIND MEHR ALS  
100 JAHRE ALT.**



## FORCHHEIMER STADTPARK

Genaueres Hinsehen lohnt sich bei den exotischen Bäumen, die alle ihre Besonderheiten zeigen. Im Herbst betört der Kuchenbaum mit seinem Lebkuchenduft und seinem leuchtendgelben Laub gleich mehrere Sinne. Trompetenbäume, die ihren Ursprung im Südosten der Vereinigten Staaten haben, zieren den Stadtpark. Sie zeigen im Juni ihre weiße Blütenpracht und tragen lange Fruchtkapseln, die aussehen wie dünne Zigarren oder Bohnen. Der Schnurbaum, der 1747 aus China eingeführt wurde, blüht erst im Spätsommer ab August und hat kleine gelbliche Schmetterlingsblüten. Der Taschentuchbaum bildet außergewöhnliche weiße Blüten, die ca. 20 cm lang werden. Wenn sie im Wind flattern, sehen sie aus wie Taschentücher oder weiße Tauben.



» **FÜNF TORE DES KÜNST-  
LERS JAN KOBLASA  
SPIELEN MIT DEN VER-  
HÄLTNISSEN VON RAUM,  
ZEIT UND BEWEGUNG.**

## RADFAHREN

Entdecken Sie Forchheim und die Fränkische Schweiz mit dem Fahrrad oder E-Bike! Forchheim befindet sich unmittelbar am überregionalen fränkischen RegnitzRadweg und ist idealer Ausgangspunkt für Radtouren in die Fränkische Schweiz. Außerdem liegt die Stadt an der Burgenstraße, die mit 770 km von Mannheim über Nürnberg und Bamberg bis Bayreuth führt und damit die wohl bekannteste West-Ost orientierte Ferienstraße in Mitteleuropa ist. Wer hingegen genussvolles Radfahren mit der besonderen Biervielfalt und Biertradition Oberfrankens verbinden will, dem legen wir die Brauereien- und Bierkeller-Tour ans Herz.



01

**>> ES ERWARTEN SIE 70 RADTOUREN MIT BIS ZU 200 M HÖHENUNTERSCHIED.**



02



**>> UM FORCHHEIM GIBT ES 4.000 KM MARKIERTE WANDERWEGE.**

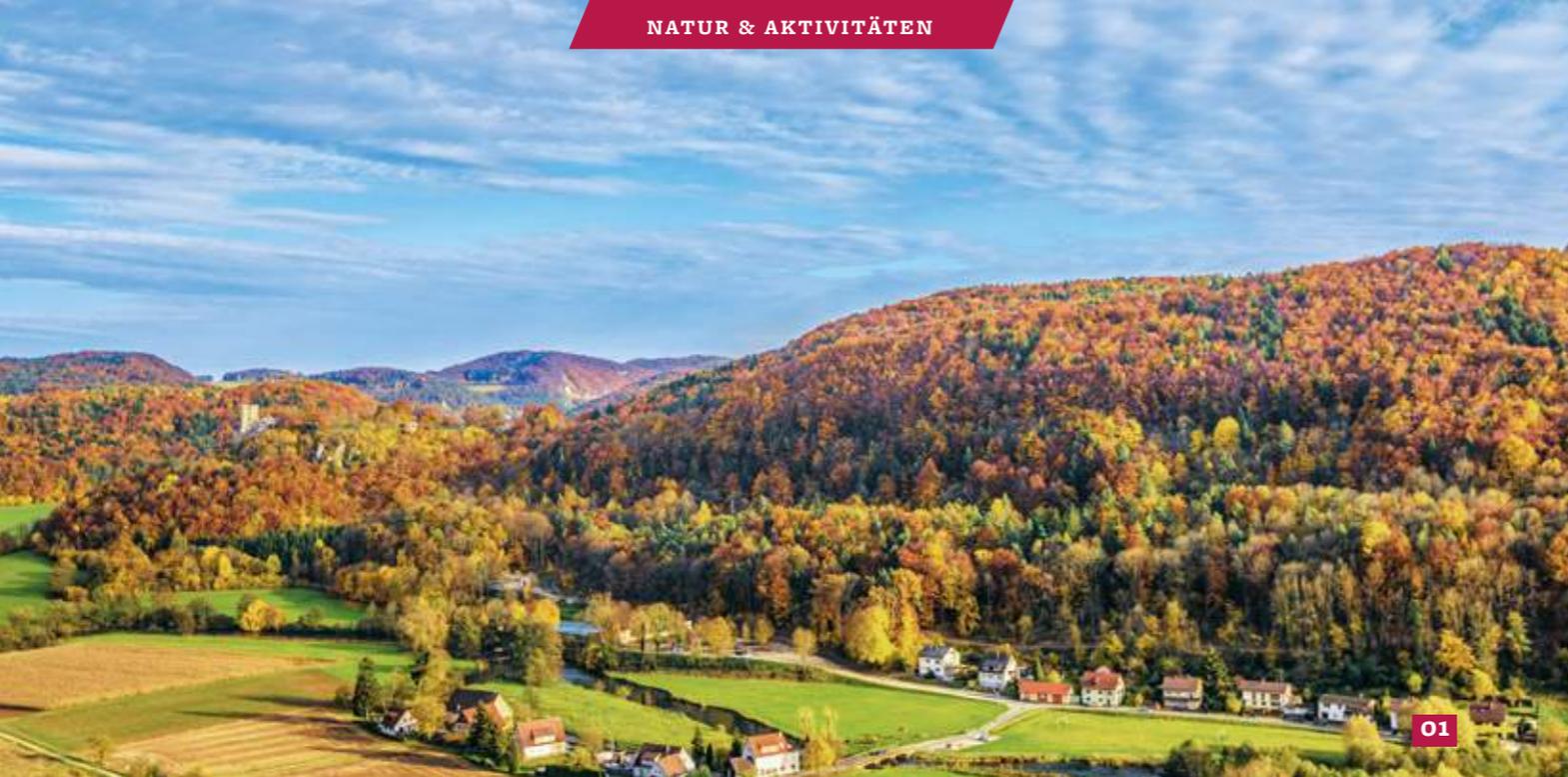


## WANDERN

Die Wanderregion rund um Forchheim bringt Naturliebhaber, Tourenprofis und Genießer zusammen. Im Kellerwald, dem Ausgangspunkt für die verschiedenen Wanderrouten rund um die Königstadt, erleben Sie fränkische Tradition schon mit den ersten Schritten hautnah. Die Wanderungen führen Sie durch den Wald, über Wiesen und Felder bis hin zu den umliegenden Gemeinden. Am Ende der Tour erwarten Sie auf den Forchheimer Kellern jede Menge Einkehrmöglichkeiten, wo Sie sich mit fränkischen Spezialitäten und Bieren stärken und den Abschluss Ihrer Wanderung entspannt genießen können: Im Sommer draußen unter schattenspendenden Bäumen und im Winter drinnen am wohligen Kachelofen in einer urigen Kellerhütte. Die Region ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Highlight, das Sie mit eigenen Augen sehen sollten.



**01** Die Fränkische Schweiz bietet gerade auch Radwanderern einmalige Naturerlebnisse  
**02** Markanter Tafelberg und fränkisches Wahrzeichen: das Walberla nahe Forchheim



## FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Als nördlicher Teil der Fränkischen Alb erstreckt sich die Fränkische Schweiz über die Landkreise Bamberg, Bayreuth und Forchheim. Das Gebiet wird auch „Land der Burgen, Höhlen und Genüsse“ genannt und hat Naturfreunden, Wandern, Motorradfahrern und Erholungssuchenden jede Menge zu bieten: Kanufahrten auf der Wiesent, Touren in den zahlreichen Klettergebieten, malerische Rad- und Wanderwege und vieles mehr.

Pottenstein, Muggendorf, Waischenfeld und die Natur rund um diese Ortschaften gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen.



  
 >> DER MARKANTESTE VON VIELEN BERGEN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ IST DIE EHRENBÜRG, MEIST „WALBERLA“ GENANNT.



**01** Das Wiesenttal hält einmalige Panoramablicke bereit **02** Die historische Burg Pottenstein in der Fränkischen Schweiz **03** Unvergesslicher Ausblick vom Walberla **04** Beliebtes Fotomotiv: Die Felsen von Tüchersfeld.

# VON CARAVAN BIS STERNEHOTEL: ÜBERNACHTEN IN FORCHHEIM



## STARTEN SIE AUSGERUHT IN IHRE STÄDTETOUR!

Forchheim bietet Ihnen zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten von Hotels über Ferienwohnung und Gasthöfen bis hin zu Zelt- und Wohnmobilstellplätzen.

Buchen Sie jetzt Ihre Unterkunft! Unsere aktuellen Gastgeber finden Sie auf [www.forchheim-erleben.de](http://www.forchheim-erleben.de) und auf den gängigen **Online Buchungsportalen**.

Sie haben Fragen zu den Übernachtungsmöglichkeiten in Forchheim und Umgebung? Das Team der **Tourist-Information** berät Sie gerne.

## FORCHHEIM IM HERZEN

Forchheim ist unsere Heimat und wir sind stolz, dort zu leben, wo Menschen wie Sie gerne Urlaub machen möchten. Deshalb ist es uns eine große Freude, Ihnen all die wunderbaren Facetten unserer Stadt zu zeigen.



TO

Das Team der Forchheimer Tourist-Information berät Sie gerne bereits vor Ihrer Reise und persönlich vor Ort.

**Tel. +49 9191 714338**  
**tourist@forchheim.de**  
**www.forchheim-erleben.de**

**Sommersaison  
(April - Oktober)**  
Montag - Freitag  
09.00 - 17.00 Uhr  
Samstag  
10.00 - 13.00 Uhr

**Wintersaison  
(November - März)**  
Montag - Freitag  
09.00 - 17.00 Uhr



Als „Eingangstor zur Fränkischen Schweiz“ liegt das oberfränkische Forchheim bestens angebunden zwischen Bamberg (ca. 23 km nördlich) und Nürnberg (ca. 30 km südlich).

Alle Angaben ohne Gewähr.

NATUR & AKTIVITÄTEN

BIER & KULINARIK

GESCHICHTE & TRADITION



**FORCHHEIM**

Jedes »ECKLA«  
liebenswert fränkisch.



BIER & KULINARIK

NATUR & AKTIVITÄTEN  
GESCHICHTE & TRADITION

# WILLKOMMEN IN FORCHHEIM

Tauchen Sie ein in die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Königsstadt und erleben Sie echte fränkische Genussmomente.

Ein gutes Bier entsteht erst, wenn Erfahrung, Handwerk und beste Zutaten zusammenkommen. So ist es auch in Forchheim: fränkische Tradition, eine lebendige Kultur, internationale Kulinarik und die Nähe zur Natur sind unser Geheimrezept für eine Stadt, die man einfach genießen muss.

Forchheim lässt sich übrigens wunderbar zu Fuß erkunden. Also lassen Sie sich treiben und spüren Sie die traditionsreiche Geschichte hautnah, egal ob im Kellerwald oder dem historischen Stadtkern. Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Zeit und wunderbare Erlebnisse.



## Tourist-Information Forchheim

Kapellenstraße 16 • 91301 Forchheim  
+49 9191 714338 • [tourist@forchheim.de](mailto:tourist@forchheim.de)

[www.forchheim-erleben.de](http://www.forchheim-erleben.de)



Dieses Projekt wurde im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.